Johann Wolfgang von Goethe an August Wilhelm von Schlegel
Weimar, 20.03.1800

Empfangsort	Jena
Anmerkung	Empfangsort erschlossen.
Handschriften-Datengeber	Bonn, Universitäts- und Landesbibliothek
Signatur	S 506 : II : 17
Blatt-/Seitenzahl	1 Doppelbl., davon 1 S. e. beschrieben
Format	18,8 x 11,5 cm
Bibliographische Angabe	August Wilhelm und Friedrich Schlegel im Briefwechsel mit Schiller und Goethe. Hg. v. Josef Körner u. Ernst Wieneke. Leipzig 1926, S. 96–97.
Editionsstatus	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22];https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/4705.

[1] Auch die Epigramme folgen hier zu gefälliger Durchsicht. Wie sehr hätte ich gewünscht diese Revision mit Ihnen in Jena machen zu können, da die Deliberation in einem solchen Falle so instructiv ist.
Sie finden ein einziges neues Epigramm und ich habe sie überhaupt nicht numerirt weil Sie vielleicht eins oder das andere heraus votiren wenn es gar zu refractair seyn sollte. Wie z B. das mit dem doppelten Ueberall.
Die Weissagungen des Bakis sollten eigentlich zahlreicher seyn damit selbst die Masse verwirrt machte. Aber der gute Humor, der zu solchen Thorheiten gehört, ist leider nicht immer bey der Hand.
Auch lege ich die Metamorphose der Pflanzen bey die denn leider sehr isolirt stehen wird.
Leben Sie recht wohl und verzeihen
G.
Weimar am 20 März 1800.
[2]
[3]
[4]

Orte

Jena

Weimar

Werke

Goethe, Johann Wolfgang von: Die Metamorphose der Pflanzen

Goethe, Johann Wolfgang von: Die Weissagungen des Bakis

Goethe, Johann Wolfgang von: Venetianische Epigramme